



# Pylosan®

## Sehr geehrte(r) Anwender(in),

Sie haben sich für Pylosan® entschieden – ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel. Pylosan® enthält eine besondere Kombination aus dem inaktivierten Bakterienstamm *Lactobacillus reuteri* DSM 17648 in hoher Konzentration (1 x 10<sup>10</sup> Bakterien pro Kapsel), Zink und Vitamin B12.

Durch die sich schnell auflösende Softgel-Kapsel werden die Wirkstoffe bereits im Magen freigesetzt. Pylosan® enthält keine Laktose, Gluten oder Konservierungsmittel (lt. Gesetz).

**Zusammensetzung je Kapsel:** *Lactobacillus reuteri* DSM 17648 (1 x 10<sup>10</sup> inaktivierte Bakterien), Zink (5 mg), Vitamin B12 (1,25 µg).

**Zutaten:** Sonnenblumenöl, Gelatine (Rind), *Lactobacillus reuteri* DSM 17648 (inaktiviert), Feuchthaltemittel Glycerin, Emulgator Lecithine, pflanzliches Öl (Palmöl), Emulgator Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren, Zinkoxid, Farbstoff Eisenoxid gelb, Cyanocobalamin (Vitamin B12).

**Verzehrempfehlung:** 2-mal täglich 1 Kapsel nach dem Frühstück und Abendessen mit etwas Flüssigkeit einnehmen (unzerkaut schlucken).

Nährstoffe	pro Tagesportion / 2 Kapseln	% Referenzmenge*
<i>Lactobacillus reuteri</i> DSM 17648	2 x 10 <sup>10</sup> Bakterien	
Zink	10 mg	100 %
Vitamin B12	2,5 µg	100 %

\* Referenzmenge für die tägliche Zufuhr

**Wichtige Hinweise:** Für Erwachsene. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie gesunde Lebensweise.

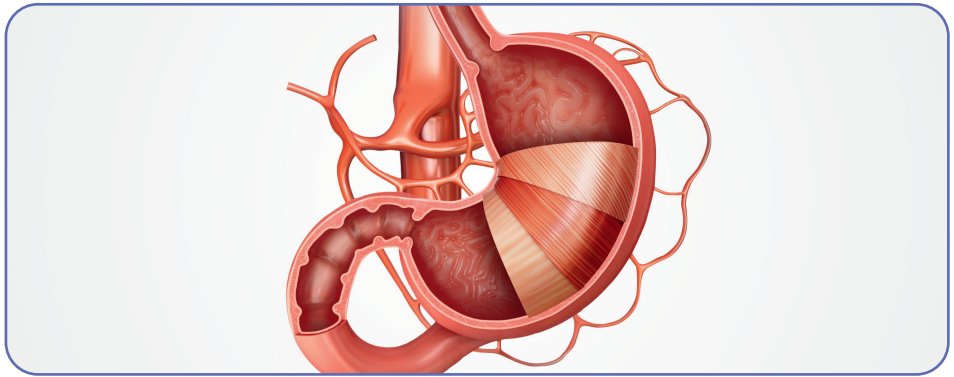
**Aufbewahrungshinweis:** Pylosan® sollte trocken und bei Raumtemperatur (15 – 25 °C) gelagert werden.

## Allgemein:

Pylosan® – 30 Kapseln PZN 12416881

Pylosan® – 60 Kapseln PZN 12416989

## Der Magen



Eine gute Verdauung beginnt bereits im Mund. Durch gründliches Kauen und Einspeicheln wird die Nahrung zerkleinert und optimal vorbereitet für die nächste Station: den Magen.

Im Magen angekommen wird der Nahrungsbrei aufgefangen und durch Muskelarbeit vermischt und zerkleinert. Diese Aufgabe kann – je nach dem wie fett- oder eiweißreich Ihre Nahrung ist – viele Stunden dauern. In kleinen Portionen wird der Nahrungsbrei während dieser Zeit weitergereicht. Dabei werden Nahrungsbestandteile unter Zusatz von Enzymen und Säuren sowie das Vitamin B12 durch ein bestimmtes Protein („Intrinsic Faktor“) so verändert, dass sie später im Darm besser aufgenommen werden können. Gleichzeitig sinkt der pH-Wert des Nahrungsbreis und Krankheitserreger werden normalerweise auf diese Weise abgetötet.

Ist der Magen überlastet (z. B. durch Stress), kann es Bakterien wie dem *Helicobacter pylori* gelingen, sich anzusiedeln und die Magenfunktion zu stören.